

Jahresbericht des Vorstandes der Schweiz. Botanischen Gesellschaft für das Jahr 1914/15

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin
de la Société Botanique Suisse**

Band (Jahr): **24-25 (1916)**

Heft 24-25

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahresbericht des Vorstandes der Schweiz. Botanischen Gesellschaft für das Jahr 1914/15.

1. Herausgabe der Berichte. Heft XXIII der Berichte der Schweiz. Botanischen Gesellschaft ist am 31. August 1914 ausgegeben worden. Es umfasst XXV und 221 Seiten, hat also ungefähr die Stärke des letztjährigen Heftes, enthält aber keine Originalarbeit, da der Kollege, der eine solche versprochen hatte, den Redaktor im Stiche gelassen hat.

2. Personalbestand. *a) Vorstand:* keine Veränderungen; *b) Kommissionen:* keine Veränderungen.

3. Mitgliederbestand. Ernennung unseres ordentlichen Mitgliedes Dr. *Alfred Chabert* in Chambéry zum Ehrenmitglied in dankbarer Anerkennung seiner vielseitigen Verdienste um die floristische Erforschung Savoyens und seiner vortrefflichen monographischen Arbeiten. Durch den Tod hat die Gesellschaft verloren: die Herren Dr. med. *E. S. Fries*, Zürich und Prof. Dr. *Fritz Mühlberg*, Aarau, durch Austritt 3 Mitglieder.

Die Zahl der Ehrenmitglieder beträgt zur Zeit des Abschlusses dieses Berichtes 3, die der ordentlichen Mitglieder 180.

4. Geschäftliches. Da infolge des im August vorigen Jahres ausgebrochenen europäischen Krieges von einer Jahresversammlung unserer Gesellschaft abgesehen werden musste, hat sich der Vorstand gezwungen gesehen, eine Reihe von Geschäften zu erledigen, deren Behandlung sonst in die Kompetenz der Jahresversammlung gefallen wäre. Auf dem Wege des Zirkulars hat dann der Vorstand den Mitgliedern von den getroffenen Massnahmen Kenntnis gegeben und um deren Sanktion nachgesucht.

Das Zirkular macht folgende Punkte namhaft:

1. Abstimmungsergebnis betr. Höhe des Jahresbeitrages pro 1915. Von 186 versandten Stimmzetteln sind 44 an das Aktuariat zurückgelangt, und zwar lauteten sämtliche auf Beibehaltung von Fr. 5.— entsprechend dem Antrage des Vorstandes. Damit wird dieser Antrag zum Beschlusse erhoben.

2. Rechnungsabnahme. Die beiden Rechnungsrevisoren, die Herren Oberingenieur *A. Keller* und Dr. *B. P. G. Hochreutiner* hatten schriftlich Abnahme der Rechnung beantragt und dementsprechend wurde vom Vorstande dem Quästor, Prof. Dr. *H. Spinner* die Rechnung abgenommen unter Verdankung der geleisteten Dienste.

3. Ernennung von Ehrenmitgliedern. Der Vorstand hatte beabsichtigt, der Hauptversammlung zu beantragen, unser ordentliches Mitglied Dr. *Alfred Chabert* in Chambéry zum Ehrenmitglied vorzuschlagen. Er hat dann in seiner Sitzung vom 6. Dezember 1914 beschlossen, in Anlehnung an das entsprechende Vorgehen des Zentralkomitees der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft, diese Ernennung von sich aus zu vollziehen unter Kenntnissgabe an die Mitglieder der Gesellschaft.

4. Herausgabe der Berichte und Bezug der Jahresbeiträge. Der Kriegsbrand hatte unsere Hoffnung, vom Hohen Bundesrate auf Antrag des Senates der S. N. G. eine Subvention zwecks Herausgabe der Berichte zu erhalten, für einmal zunichte gemacht. In Anbetracht des Umstandes, dass schon seit einer langen Reihe von Jahren die Hefte unserer Berichte jeweilen erst aus den Mitgliederbeiträgen des nächstfolgenden Jahres bezahlt werden konnten und dass die Gesellschaft schon zur Zeit der Vorstandssitzung mit einem Defizit zu rechnen hatte, beschloss der Vorstand, im Jahre 1915 kein Heft, dagegen im Jahre 1916 ein aus den Erträgen des Jahres 1916 zu deckendes Doppelheft herauszugeben. Ferner beschloss er, in Zukunft den Bezug der Jahresbeiträge mit der Zustellung der Berichte zu verbinden.

Als Delegierte an die diesjährige Jahresversammlung der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft wählte der Vorstand die Herren Dr. *W. Rytz* in Bern und Dr. *E. Jordi* in Rütli bei Bern und als Rechnungsrevisoren für das Jahr 1915 die Herren Dr. *W. Brenner* in Basel und Dr. *A. Maillefer* in Lausanne.

Der Vorstand hat im Berichtsjahre zwei Sitzungen abgehalten, eine im Dezember 1914 und eine zweite im Juli 1915, im übrigen wurden die laufenden Geschäfte auf dem Zirkularwege erledigt.

Zürich, Ende Juli 1915.

Der Aktuar:
Hans Schinz.